



Ganz de Bappe:
Martin von Aesch,
flankiert von Heinz
Lüthi (l.) und Jürg
Randegger im Zürcher
Bernhard Theater.

VON AESCH, LÜTHI, RANDEGGER

Rotstift reloaded – in Tigerfinkli!

«Jetzt isch doch de Bueb au scho sibene-sächzgi!», tönt die vertraute Zürischnurre. Der Bub, das ist **Martin von Aesch**, Autor, Musiker und Sohn des legendären Cabaret-Rotstift-Pioniers Werni von Aesch. Über sein Alter staunen die einstigen Rotstifte **Jürg Randegger**, 83, und **Heinz Lüthi**, 77. Sie haben Martin von Aeschs neue CD mit dem Titel «Tigerfinkli» vorab gehört – und sind begeistert: «Mir sind fast die Tränen gekommen; wenn Werni das noch gehört hätte!», sagt Randegger. «Musikalisch kom-



Am Skilift: Beim Cabaret Rotstift
war noch Werni von Aesch mit Lüthi
und Randegger im Team.

plexer als die Schlieremer Chind, aber inhaltlich im Rotstift-Geist» nennt von Aesch seine «Kinderlieder für Erwachsene». Am 7. September im St. Galler Kino Storchen und am 13. September im Zürcher Bernhard Theater stellt er mit seinem Sextett die CD vor. **IN**